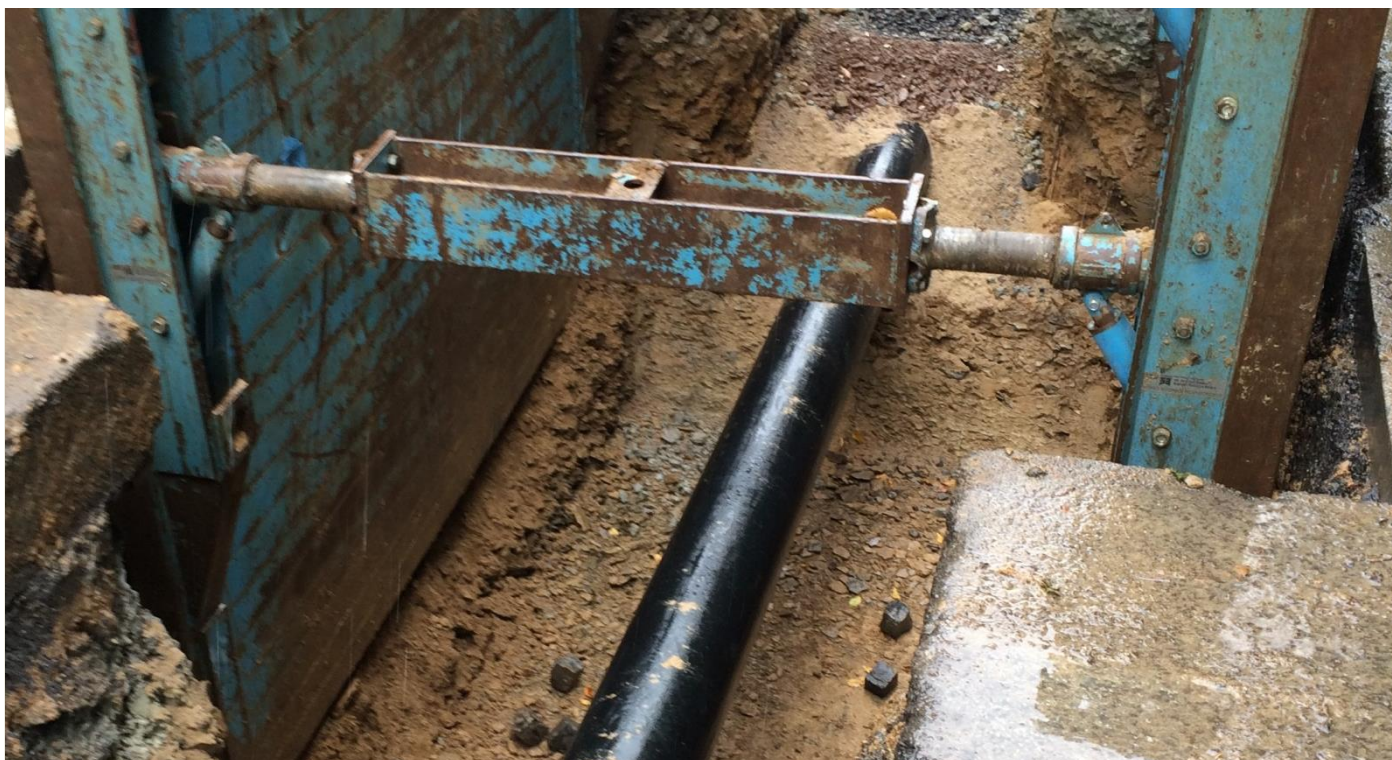


HYDRAULISCHE SANIERUNG DES ABWASSERSAMMLERS WIPPERFÜRTH

Wuppertal - Wipperfürth, Deutschland



Kunde:	Wupperverband	Zeitraum:	2014 – 2016
Auftrag:	Objektplanung Ingenieurbauwerke Örtliche Bauüberwachung Fachplanung Technische Ausrüstung Druckstoßberechnung	Herstellkosten:	2,5 Mio. €
		Honorar:	0,2 Mio. €

Beschreibung

Der Wupperverband betreibt derzeit einen 7 km langen Transportsammler von der Stadt Wipperfürth bis zum Klärwerk Hückeswagen mit Dimensionen von DN 700 bis DN 1200. Zukünftig soll die hydraulische Leistungsfähigkeit weiter ausgelastet werden. Zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Sammlers werden bis zu 100 l/s vor einem auf DN700 reduzierten Sammlerabschnitt entnommen und mittels einer Pumpstation und Druckrohrleitung nach ca. 2,5 km in den Sammlerabschnitt mit der Dimensionierung DN900 wiedereingeleitet. Zu diesem Zweck wird ein ehemaliger Regenüberlauf im Ortsteil Neye zum Entnahmebauwerk mit Pumpwerk umfunktioniert.

Ausgehend vom Pumpwerk wird das Abwasser über eine DA 355 Druckrohrleitung durch die Mittelgebirgslandschaft des Bergischen Landes (manometrische Förderhöhe rd. 44 m) zum 2,5 km entfernt liegenden Wiederanschlusspunkt gefördert. Im Trassenverlauf der Druckrohrleitung sind zwei geodätische Hochpunkte sowie ein Tiefpunkt vorhanden. Für den ablagerungsfreien Betrieb und die Wartung werden Be- und Entlüftungseinrichtungen sowie automatisierte Entleerungsschächte vorgesehen.

Im Trassenverlauf sind Kreuzungspunkte mit der Wupper, Naturschutz- und Trinkwassergewinnungs-gebieten, einer Ferngasleitung und verschiedenen weiteren Versorgungsleitungen planerisch zu berücksichtigen.